

KLAGENFURT

Ruf nach Regionalticket

Bundesumweltticket ist billiger als Kärntner Öffis.

Eine Jahreskarte für die Strecke zwischen Spittal/Drau und Klagenfurt kostet derzeit 1434 Euro. Ein Pendler, der diese Strecke zur Arbeit oder zum Studium fahren muss, sollte besser das österreichische Umweltticket lösen, das ab 26. Oktober gilt. Denn das kostet zum Einführungspreis 949 und später 1095 Euro und gilt in ganz Österreich. Diesen Missstand prangert Grünen-Landessprecherin Olga Voglauer an: „Dass es in Kärnten noch kein Regionalticket gibt, ist peinlich. Kärnten steht schon wieder als Schlusslicht da.“

Mobilitätslandesrat Sebastian Schuschnig (ÖVP) gesteht dieses Manko ein: „Wir rechnen mit rund einem Drittel der Pendler, die in Kärnten mit dem Klimaticket Österreich günstiger fahren als jetzt.“ Er verspricht die Realisierung des Klimatickets für das nächste Jahr. „Die Frage ist, wie viel Steuergeld wir uns dafür leisten wollen.“ Bei einem 365-Euro-Ticket müsste das Land jährliche Mehrkosten von 15 Millionen Euro auf sich nehmen. Auch alle Landtagsparteien sprechen sich für die rasche Einführung eines Kärntner Regionaltickets aus. Der Preis solle zwischen 400 und 450 Euro betragen.

Markus Lampersberger, Vorstand des Vereins „Fahrgast Kärnten“, plädiert auch für die möglichst rasche Einführung eines Kärntner Regionaltickets. Um die Nutzung des öffentlichen Verkehrs anzuheben, brauche es aber nicht nur günstigere Preise, sondern auch enger getaktete Fahrpläne.

Robert Benedikt